



## Regierungsratsbeschluss vom 19. Januar 2016

Anzug Thomas Grossenbacher und Konsorten betreffend Beibehaltung von Einführungsklassen auf der Primarstufe

---

P135230

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Thomas Grossenbacher und Konsorten abzuschreiben.

### Begründung

Das Behindertengleichstellungsgesetz, das Sonderpädagogik-Konkordat, das revidierte Schulgesetz und die Sonderpädagogikverordnung verpflichten die Volksschule, Schülerinnen und Schüler mit besonderem Bildungsbedarf wenn immer möglich integrativ zu schulen. Das Rahmenkonzept „Förderung und Integration“ hält fest, dass die Förderung so anzulegen ist, dass sie feste Parallelstrukturen wie Einführungsklassen ersetzt.

Wenngleich unter dem Dach der Volksschule geführt, sind Einführungsklassen ein separatives Angebot, welches sämtliche Kriterien für verstärkte Massnahmen erfüllt: a. lange Dauer, b. hohe Intensität, c. hoher Spezialisierungsgrad der Fachpersonen, d. einschneidende Konsequenzen auf den Alltag, das soziale Umfeld oder den Lebenslauf des Kindes (vgl. Art 5 Sonderpädagogik-Konkordat). Schülerinnen und Schüler, die ausgesondert werden sollen, haben jedoch - anders als im Falle der Einführungsklassen praktiziert - Anspruch auf ein standardisiertes Abklärungsverfahren und eine entsprechende Verfügung der Volksschulleitung (vgl. Art. 6, Abs. 3 Sonderpädagogik-Konkordat, § 64 Abs. 2 Schulgesetz sowie § 10, Abs. 3 SPV).

Die letzten Einführungsklassen wurden per Ende Schuljahr 2014/15 aufgelöst. An dieser Entscheidung soll festgehalten werden.

